

Artikel über JYGA Equipment (GESTAL Solo/GESTAL 3G)

Bau- und Energielehrschahtag am 1. Dezember

Neues aus der Schweinehaltung



Jyga Tech Europe mit Sitz in Vechta zeigt mit dem System Gestal computergesteuerte Fütterungstechnik für Schweine. Foto: Hans-Jochim Rohweder

Der nächste Tag der offenen Tür in der Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp bietet ein Vortragsprogramm mit Informationen zur Schweinehaltung. Mitarbeiter des Fachbereiches Schwein berichten über verschiedene Projekte am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp und stellen Neues zur Haltungstechnik vor.

Ansonsten wird der Bau- und Energielehrschahtag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr in seiner gewohnten Weise durchgeführt. Für die bautechnische Beratung stehen Fachberater der Landwirtschaftskammer und Firmenvertreter zu den Themen der Schweine-, Rinder- und Pferdehaltung sowie der Energietechnik zur Verfügung. Die Ausstellung bietet auf über 3.500 m² zukunftsweisende und zugleich praxiserprobte Lösungen zum Thema Bauen und Energie in der Landwirtschaft. Der Eintritt ist frei.

Programm ab 10 Uhr im Vortragsraum

Neues und Sinnvolles auf der Euro-Tier gesehen
Christian Meyer, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Projekte und Ergebnisse aus der Schweinehaltung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

- Kastration: ja oder nein ab 2019? Betäubung der Ferkel bei der Kastration, Impfung gegen Ebergeruch, Ebermast
- Ergebnisse des Pilotprojektes zum Kupfervergicht beim Schwein
- aktueller Stand beim Inno-Pig-Projekt

Dr. Onno Burfeind, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Computergesteuerte Fütterung für Sauen

Jyga Tech Europe ist mit einem neuen Messestand in der Bau- und Energieausstellung vertreten. Das Unternehmen präsentiert Fütterungstechnik für Sauen: Der Futterautomat Gestal Solo ist für Sauen im Abferkelbereich konzipiert und wird in Verbindung mit einer Trockenfütterung verwendet. Der Futterautomat kann an alle vorhandenen Tro-

ckenfütterungssysteme (bis 60 mm Durchmesser) montiert werden. Für andere Durchmesser sind passende Adapter zu verwenden. Bei der Umrüstung werden die vorhandenen Volumendosierer demontiert und der Gestal-Futterautomat an gleicher Stelle wieder montiert. Der Futterbehälter hat ein Volumen von circa 11 l. Über eine Steckdose wird der Futterautomat am Strom angeschlossen, und nach ein paar Grundeinstellungen am Gerät kann die Sau nach vorgegebenen Futterkurven gefüttert werden. Der Futterautomat arbeitet dann im Stand-alone-Modus. Alle Daten werden bis zu 40 Tage im Futterautomaten abgespeichert. Sobald der Automat über

enthalters passen, kann dieser die Futterkurve über die Software individuell ändern. Die tägliche Futterration kann in sechs individuell einstellbare Futterperioden aufgeteilt werden. Vor jeder Futterperiode werden automatisch circa 50 g Futter ausdosiert, um die Sau zum Fressen zu animieren. Die Sau kann dann über einen Trigger (Magnetkontakt) im Trog die bevorstehende Futterration abrufen. Wird die Ration nicht abgerufen, sendet das System einen Alarm und damit die Information, dass die Sau ein Problem mit der Futteraufnahme hat. Die Sau hat am Ende jeder Futterperiode die Möglichkeit, zusätzlich bis zu 20 % extra Futter über den Trigger abzurufen, sofern sie noch fressen darf.

Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in der Ausstellung zu Fragen des Bauwesens, der Energie und der Technik der Tierhaltung:

Name	Schwerpunkt	Telefon
Hans-Jochim Rohweder	Organisation der Bau- und Energieausstellung, Haltungstechnik für Rinder	0 43 81-90 09-64
Jens Christian Flenker	Stallbau für Rinder, Fahrslöbhaus, Güllelager, landwirtschaftliches Baurecht und Bauwesen	0 43 81-90 09-917
Klaus Knaack	Vorprüfungen und Stellungnahmen zum Immissionsschutz	0 43 81-90 09-28
Karl Andersen-Götze		0 43 81-90 09-15
Marcus Schweigmann	Vorprüfungen und Stellungnahmen zum Immissionsschutz	0 43 81-90 09-30
Anne Peters		0 43 81-90 09-29
Christian Meyer	Haltungs- und Fütterungstechnik für Schweine	0 43 81-90 09-27
Jürgen Lamp	Bauen und Technik für die Pferdehaltung	0 43 81-90 09-58
Peter Friedrichsen	Förderung und Finanzierung von Bauvorhaben	0 43 44-8 10 72-14
Dirk Wietzke	Energieberatung	0 43 31-94 53-228

das Jyga-eigene WLAN-System mit dem Gestal-System verbunden ist, werden alle gespeicherten Daten automatisch und kabellos auf die Software übertragen.

Die Sauen werden über eine entsprechende Fütterungsstrategie und vorprogrammierte Futterkurven gefüttert. Sollten die Futterkurve und die Fütterungsstrategie nicht zu der Herde des Sau-

Auch der Landwirt kann über einen Plus-Minus-Knopf am Futterautomaten die Futterkurve um 10 % nach oben oder nach unten anpassen, damit jede Sau richtig ausgefüttert wird. Des Weiteren sind auch über ein Handterminal alle notwendigen Änderungen und Einstellungen während der Tierkontrolle möglich. Über Bluetooth werden dann die aktualisierten Daten im PC gespeichert.

Die Jyga-Software bietet eine umfangreiche Datenauswertung an. Das System ist kompatibel, um diese Daten in andere Sauenplaner zu übertragen, sofern die Systeme eine Datenübernahme erlauben.

Futterautomat für Sauen im Wartebereich

Der Futterautomat Gestal 3G wird für Sauen im Wartebereich eingesetzt und kann in Verbindung mit einem Jyga-Selbstfangkastenstand und einer Trockenfütterung verwendet werden. Nach Firmenangaben können 15 bis 20 tragende Sauen pro Selbstfangkastenstand gefüttert werden. Der Behälter hat ein Volumen von circa 22 l. Jyga bietet damit ein System für stabile Sauengruppen an. Entsprechend der Gruppengröße wird die benötigte Anzahl an Selbstfangkastenständen und Futterautomaten in Reihe montiert. Die Steuerung, Fütterung und Erkennung von Sauen funktionieren über einen Transponder am Ohr der Sau, so wie man es von Abrufstationen kennt.

Wie schon beim Solo-Gerät beschrieben, kann auch dieser Futterautomat mit allen vorhandenen Trockenfütterungssystemen kombiniert werden. Der Elektroanschluss, die Software über Wifi, der das Handterminal via Bluetooth, die Kombination mit dem Sauenplaner, die Fütterung nach vorprogrammierten Futterkurven mit der Möglichkeit der betriebsindividuellen Anpassung sowie die Alarmanmeldung, dass die Sau ein Problem mit der Futteraufnahme hat, erfolgen ebenfalls ähnlich wie beim Solo-Gerät.

Hans-Jochim Rohweder
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 81-90 09 64
hjrohwer@lksch.de